

Resurrection Life of Jesus Church

VORHERBESTIMMUNG

RLJ-1219-DE

JOHN S. TORELL

3. JANUAR 2010

TEIL 11: GOTTES ABSICHT UND TIMING

Das Wichtigste für dich als Christen ist es, Gottes Timing für dein Leben zu kennen und total synchron mit ihm zu sein. Das bedeutet, Gott nicht vorauszuweichen, aber auch nicht hinter ihm zurückzubleiben, sondern präzise mit Gott in seinem Timing Schritt zu halten und die Vorteile dessen zu ernten, ein gehorsamer Diener zu sein, der zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Gott hat einen vorherbestimmten Plan für jeden Menschen und unser Ziel sollte es sein, diesen zu suchen und in seiner Gegenwart zu leben.

GOTTES TIMING FÜR DAS VOLK ISRAEL

Es ist wichtig, zu verstehen, dass Gott Terach und seine Familie dazu berufen hatte, ihm zu dienen, doch Gott hat noch nie ein Stück Land dazu aufgefordert, ihm zu folgen. Gehe nicht in die Falle, diese beiden Dinge in einen Topf zu werfen. Gott ist nicht sentimental und eines Tages wird die ganze Erde sich auflösen und verschwinden. **2. Petrus 3:10-13**

Lasst uns einen Blick auf die unterschiedlichen Phasen der Nation Israel werfen. Jede Phase war total einzigartig und wiederholte sich nicht.

DIE GEBURT VON ISRAEL – 211 JAHRE

Diese Periode begann in der Stadt Ur im Land der Chaldäer (heute: Irak) und endete als die Familie Jakobs in Ägypten ankam. Gott hatte den letztendlichen Ausgang dieser Periode vorherbestimmt und das Volk wurde aufgerufen, Götzendienst zurückzuweisen, sich nicht mit den sie umgebenden gottlosen Nationen zu vermischen und im Glauben mit Gott zu leben. Sie sollten das Wort Gottes bewahren und in der Familienlinie des zukünftigen Messias sein. **Hebräer 11:8-22**

DIE JAHRE IN DER WIEGE – 430 JAHRE

Die Wiegenjahre begannen und endeten in Goschen, einer Provinz in Ägypten. Der vorherbestimmte Plan Gottes sah vor, dass die Nachkommen Abrahams das Wort Gottes bewahren, sich gewaltig vermehren und auf den Tag warten sollten, an dem sie zurück in das Verheißene Land ziehen würden, wo der Messias eines Tages geboren werden würde. **1. Mose 50:24-26; Hebräer 11:22**

DER EXODUS – 1 JAHR

Das war eine kurze Periode des Umbruchs wie sie die Welt seit den Tagen Noahs und der Flut nicht mehr erlebt hatte. Die Israeliten wurden Zeugen der systematischen Vernichtung Ägyptens und des ägyptischen Volkes und schließlich wurden sie in die Wüste vertrieben. Von einem Leben in Häusern mit



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

Höfen und Wohlergehen gingen sie zu einem Dasein als Nomaden über, die in Zelten lebten. **Hebräer 11:24-29**

DIE JAHRE IN DER WÜSTE – 40 JAHRE

Gottes ursprünglicher Wille für Israel war es, sie durch die Wüste in das Verheißene Land zu führen. Doch das Volk war nicht dankbar dafür, aus der Sklaverei befreit worden zu sein und beklagte sich über alles. Als die Israeliten schließlich die Grenze des Verheißenen Landes erreichten, erklärten sie völlig ohne jeden Glauben, dass es unmöglich sei, das Land einzunehmen und behaupteten, dass sie besser damit bedient wären, nach Ägypten zurück zu gehen. **4. Mose 13:25-33; 14:1-10**

Die Israeliten, die aus Ägypten kamen, waren verdorbene Gören, die keinen Respekt vor Gott hatten. Doch er würde sie nicht ihren eigenen Wegen überlassen, denn sie sollten den unausweichlich vorherbestimmten Willen Gottes erleben. **4. Mose 14:11-12**

Gott hätte sie alle ausgelöscht wenn Mose nicht für sein Volk in Fürbitte eingetreten wäre. **Verse 13-19**

Gott vergab dem Volk, verhängte jedoch eine Strafe, die besagte, dass nur diejenigen, die jünger als 20 Jahre alt waren, in das Verheißene Land würden eintreten dürfen. Kaleb und Josua waren die einzigen Ausnahmen aufgrund ihres Glaubens. **Verse 20-32**

Diejenigen, die älter als 20 Jahre waren, erfuhren, dass sie lediglich weitere 40 Jahre leben würden. Das bedeutet, dass die damals 20jährigen nicht älter als 60 Jahre werden konnten. **Verse 33-37**

Die Erwachsenen waren nicht bereit, ihre Strafe zu akzeptieren und dachten, sie könnten Buße tun und weiter in das Verheißene Land ziehen. Es ist vermessen, gegen Gottes vorherbestimmten Willen anzugehen, denn das bringt nur Tod und Zerstörung mit sich. **Verse 39-45, Hebräer 3:7-19**

INBESITZNAHME DES LANDES – 49 JAHRE

Mose und Aaron durften ebenfalls nicht in das Verheißene Land einziehen weil sie Gott in ihrem Zorn diffamiert hatten. **4. Mose 20:1-12**

Mose wurde nicht aus seiner Führungsposition genommen, doch er musste trotzdem den Preis für seine Rebellion bezahlen. **4. Mose 27:12-14**

Obwohl Mose von Gott sehr geliebt war und Gunst bei ihm hatte, gab es dennoch eine Bestrafung für seinen Ungehorsam. R verlor nicht seine Erlösung und seinen Platz im Himmel, doch es kostete ihn den Ruhm auf Erden, das Volk in das Verheißene Land zu bringen. **5. Mose 34:10-12; Galater 6:7-9**

Mose wurde nicht zornig als ihm gesagt wurde, dass er das Verheißene Land nicht würde betreten dürfen. Er war keine selbstsüchtige Person, die nach Ruhm und Macht strebte; stattdessen beugte er sich dem vorherbestimmten Willen

Gottes und betete für einen Leiter, der das Volk in das Verheißene Land bringen würde. **4. Mose 27:15-23**

Sobald Josua der nächste Leiter geworden war, bestätigte Gott seinen vorherbestimmten Plan und machte deutlich, dass er seine Verheißungen einhalten und ihnen das Land geben würde. **Josua 1:1-9**

Am Ende seines Lebens erklärte Josua seinen Glauben an Gott und das er nicht davon abweichen würde, Gott zu dienen. Die damals lebende Generation reagierte auf gleiche Weise. **Josua 24:14-28**

Josua führte das Volk Israel für etwa 49 Jahre, doch sie waren nicht in der Lage, sich während dieser Jahre das gesamte Land zu sichern und all die verschiedenen Völker zu vertreiben, die im Verheißenen Land lebten. Josua erkannte, dass dies während seiner Lebenszeit nicht mehr bewältigt werden konnte und stellte sicher, dass das verbleibende Land gemäß dem vorherbestimmten Willen Gottes aufgeteilt wurde. **Josua 13:1-6**

Es war 731 Jahre seit dem Zeitpunkt, wo Gott Terach berufen hatte als das Volk endlich das Land besetzte und in die nächste Phase eintrat: die Zeit der Richter.

ZUSAMMENFASSUNG

1. Gott arbeitete methodisch daran, den Weg dafür zu bereiten, dass der Messias auf der Erde geboren werden konnte. Es dauerte 1.885 Jahre von Adam bis zur Geburt von Terach und weitere 2.231 Jahre bis zur Geburt von Jesus im Jahr 4.116.

Alles was Gott von den Nachkommen Terachs erwartete, war, dass sie an ihn glaubten, keine Götzen verehrten und seinen Geboten Folge leisteten. Sie würden errettet sein und nach ihrem Tod auf Erden im Paradies und später im Himmel leben wenn sie Gott gehorchten, auf die Ankunft des Messias warteten und Buße über ihre Sünden taten. Gott forderte das Volk nicht auf, den Messias auf die Erde zu bringen und übertrug ihm auch nicht die Verantwortung für bestimmte Ereignisse; ihnen wurde einfach nur von Gott gesagt, was sie tun sollten und den Rest sollten sie ihm überlassen.

Uns, die wir etwa 4.000 Jahre nach der Zeit leben, in der Israel das Verheißene Land einnahm, wird gesagt, dass wir daran glauben sollen, dass Jesus der Messias ist, wir sollen Buße über unsere Sünden tun, Gott gehorchen und in seinen Geboten leben. Es ist die Verantwortung des Heiligen Geistes – und nicht die unsere – Gottes irdisches Königreich zu vergrößern. **Johannes 15:1-17**

2. Als Christen sind wir dazu vorherbestimmt, das Evangelium an die Menschen um und herum weiterzugeben und unser Leben um diesen Auftrag von Jesus, dem Messias, herum aufzubauen. **Matthäus 28:18-20**

Du und ich werden die Zukunft erst kennen, wenn wir dort ankommen!

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?